



Nach der Schlagerparade durch die Harsewinkeler Innenstadt folgten etwa viertausend Fans dem Lockruf der Veranstalter Norbert Morkes, Dominik Klima und Frank Brune: Auf dem Heimathof stieg die berausende Schlagerfete mit Jürgen Drews, Michael Holm und einigen Doubles, wie Wolfgang Petry (Thomas Döring, Foto). Er heizte dem Publikum kräftig ein.

Supershow: Alle lieben »Onkel Jürgen«

Die Masse johlt – Dutzende Schmachtfetzen berauschen die Harsewinkeler Schlagerfans

Von Elke Westerwalbesloh (Text) und Wolfgang Wotke (Fotos)

Harsewinkel (WB). »Nee, was ist das schön«, grölt er ins Mikrofon. Auf der Bühne des Heimathofes steht unser »Onkel Jürgen« in roter, knallenger Lackhose. Und wie recht er hat: Besser hätte die erste Schlagerparade in NRW gar nicht laufen können.

Allein zur Parade, die sich am Nachmittag durch die Harsewinkeler Innenstadt schlängelte und den Besuchern mit bekannten Schmachtfetzen einheizte, kamen rund achttausend Schlagerfans. Zehn Wagen und weitere zehn Fußgruppen bildeten den Konvoi, der mit flotten Sprüchen und mächtig Flower-Power Harsewinkel in einen regelrechten Schlagerwahn versetzte. Selbst die älteren Damen, die sich die Show vom Balkon aus anschauten, hielt es nicht auf ihren Stühlen. Die Arme schunkelten zu Gitte, Wencke, Karel, Vicky und Howard (»Hau-iih«).

Die Hits der Schlagersternen aus den 60er und 70er Jahren befruchteten die Stimmung in der Emsstadt, sodass das ein oder



Die Stimmungsmacher (von links): Moderator Jürgen, Mallorca-König Jürgen Drews, Veranstalter Norbert Morkes und Schlager-Ikone Michael Holm ließen es mit vereinten Kräften mächtig krachen.

andere Tänzchen auf der Straße gewagt wurde. Und selbst wenn man die ganz Großen des Schlagers nicht direkt vor Augen hatte, durch die Musik entstand ein klares Bild im Kopf: Dieter Thomas Kuhn mit seinem Plastiksak-

ko und seinem unvergleichlichem Brusthaartoupet, das er unter das kanariengelbe Hemd geklebt hat.

Er war leibhaftig weder auf der Parade noch auf der großen Party am Abend auf dem Heimathof. Doch seine Fans weilten an diesem

Samstag in Harsewinkel – soviel ist sicher. Schließlich ließ der kitschige Kleidungsstil einiger Leute auf wahre Kuhn-Fans schließen. Der pinkfarbene Satin-Pyjama blieb nicht im Schrank, sondern musste in Kombination mit einer langhaarigen Perücke à la Fönfrisur Kuhn unbedingt auf der Parade gezeigt werden.

Ganz echt und zum Anfassen waren dann Jürgen Drews und Michael Holm auf der anschließenden Schlagerfete. Etwa viertausend Partygäste kamen direkt von der Parade mit zur großen Liveshow. Die Veranstalter Norbert Morkes, Dominik Klima und Frank Brune konnten ihren Erfolg kaum fassen: »Mit so einem grandiosen Zulauf haben wir nicht gerechnet«, freute sich Norbert Morkes. Und er hatte alle Hände voll zu tun, damit es den Schlager-Doubles wie Andrea Berg (Sybille Witthuhn), Wolfgang Petry (Thomas Döring), Roland Kaiser (Tom Witt-huhn), DJ Ötzi (Thomas Schulz) und den echten Sternchen an nichts fehlte.

Immerhin stemmten die Veranstalter allein am Abend ein Sechs-Stunden-Programm. Die Höhepunkte kamen natürlich zum Schluss: Michael Holm betrat zu später Stunde die



Fans außer Rand und Band: Sie jubeln ihrem »Onkel Jürgen« zu.

Bühne und erklärte, das er Jahrtausende für Ariola gearbeitet habe und deshalb Gütersloh sehr gut kenne. »Harsewinkel habe ich bis heute allerdings ausgelassen«, scherzte der 65-Jährige und gab sein »Barfuß im Regen« zum Besten. Die Show toppte der »König von Mallorca«, der zuvor bereits einen Auftritt in Dülmen hatte.

Jürgen Drews' leicht mitgenommener roter, mit Pelz abgesetzter Königsumhang war die perfekte Ergänzung zur knallroten Lackhose. Nee, was war das schön!

Mehr Fotos im Internet:
www.westfalen-blatt.de

SCHLAGER-SPLITTER:

Frech: Jürgen Drews (63) zu den 15-jährigen Mädchen von »The Dynamites«, die während seiner Show im Hintergrund tanzen: »Mädels, was ist mit euch – tanzen, Beine hoch!«

Amüsan: Michael Holm (65) unterbricht seinen Gesang mit kleinen Anekdoten aus der Hip-

pie-Zeit: »Wir hatten die Haare bis sonst wo«, berichtet er und greift sich an seinen Hintern.

Herzlich: Veranstalter Norbert Morkes knuddelt Container-Jürgen im VIP-Bereich. »Jürgen hat die Moderation der Schlagerfete übernommen und einen super Job gemacht«, freut er sich.

Fies: Das Double von Andrea Berg mimte auch Marianne Rosenberg auf der Bühne. Einige Fans ließen dafür ihre leeren Getränkebecher auf die Bühne fliegen.

Verrückt: Norbert Lüffe (Polizei Harsewinkel) ließ sich vom Schlagerwahn anstecken. Er sagte nichts, trug aber eine quietschgelbe Plastikgitarre mit sich herum.



Eine bunte Mischung aus allem, was die Schlagerwelt zu bieten hat, brachte die Band »Kämseifex« zu Gehör.



Auf wackeligen Beinen waren diese beiden Fans unterwegs.



Er war der Schönste: Der Paradowagen vom KVSL (Karnevalsverein St. Lucia) überzeugte die Jury und wurde als Schönster prämiert.